

Kleine Anfrage

des Abg. Peter Hofelich SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Finanzen

**Die tatsächliche Verschuldung
des Landes Baden-Württemberg**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch waren die Kreditmarktschulden des Landes, wie sie in der Vermögensübersicht des Landes im Vorheft der Haushaltsplanentwürfe unter Punkt VI unter der Rubrik „1. Kreditmarktschulden“ aufgeführt sind, zum 31. Dezember 2018?
2. Wie hoch waren diese Kreditmarktschulden zum 31. Januar 2018?
3. Wie hoch waren diese Kreditmarktschulden zum 31. März 2018?
4. Wie hoch waren diese Kreditmarktschulden zum 30. Juni 2018?
5. Wie hoch waren diese Kreditmarktschulden zum 30. September 2018?
6. Wie hoch waren diese Kreditmarktschulden zum 30. November 2018?
7. Wie hoch waren diese Kreditmarktschulden im Durchschnitt der zwölf Tage am jeweiligen Monatsende in 2018?
8. Wie hoch waren die liquiden Finanzanlagen des Landes zum 31. März 2018?
9. Wie hoch waren die liquiden Finanzanlagen des Landes zum 30. Juni 2018?
10. Wie hoch waren die liquiden Finanzanlagen des Landes zum 31. Dezember 2018?

06.02.2019

Hofelich SPD

Eingegangen: 06.02.2019 / Ausgegeben: 13.03.2019

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

Aufgrund der hohen kassenmäßigen Einnahmen des Landes ist das Land so liquide wie noch nie. Gleichzeitig verzichtet das Finanzministerium aufgrund der guten Einnahmeentwicklung darauf, bei zu tilgenden Darlehen direkt Anschlussfinanzierungen zu tätigen. Während der Beratungen zum Nachtragshaushalt hat die Landesregierung immer wieder auf die Schuldentilgung hingewiesen und sich dabei lediglich unscharf zwischen dem von ihr neu eingeführten Tatbestand der impliziten Schuld sowie Schulden am Kreditmarkt geäußert. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie hoch die tatsächliche Verschuldung des Landes im abgelaufenen Haushaltsjahr 2018 eigentlich war.

Antwort

Mit Schreiben vom 27. Februar 2019 Nr. 2-0407.3/70 beantwortet das Ministerium für Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie hoch waren die Kreditmarktschulden des Landes, wie sie in der Vermögensübersicht des Landes im Vorheft der Haushaltsplanentwürfe unter Punkt VI unter der Rubrik „1. Kreditmarktschulden“ aufgeführt sind, zum 31. Dezember 2018?*
- 2. Wie hoch waren diese Kreditmarktschulden zum 31. Januar 2018?*
- 3. Wie hoch waren diese Kreditmarktschulden zum 31. März 2018?*
- 4. Wie hoch waren diese Kreditmarktschulden zum 30. Juni 2018?*
- 5. Wie hoch waren diese Kreditmarktschulden zum 30. September 2018?*
- 6. Wie hoch waren diese Kreditmarktschulden zum 30. November 2018?*
- 7. Wie hoch waren diese Kreditmarktschulden im Durchschnitt der zwölf Tage am jeweiligen Monatsende in 2018?*
- 8. Wie hoch waren die liquiden Finanzanlagen des Landes zum 31. März 2018?*
- 9. Wie hoch waren die liquiden Finanzanlagen des Landes zum 30. Juni 2018?*
- 10. Wie hoch waren die liquiden Finanzanlagen des Landes zum 31. Dezember 2018?*

Zu 1. bis 10.:

Die verschiedenen Beträge sind in nachfolgender Tabelle dargestellt. Es wird deutlich, dass die haushaltsmäßige Verschuldung im Haushaltsjahr 2018 um insgesamt 250 Mio. Euro reduziert wurde.

	Beträge in Euro	31.12.2017	31.01.2018	31.03.2018	30.06.2018	30.09.2018	30.11.2018	31.12.2018
1.	Kreditmarktschulden	38.455.372.465	37.087.372.465	35.678.420.307	35.465.032.742	36.161.532.742	36.020.629.392	36.320.629.392
1.1	<i>darunter: Wertpapier-schulden</i>	<i>17.152.016.357</i>	<i>15.652.016.357</i>	<i>15.152.016.357</i>	<i>15.552.016.357</i>	<i>16.252.016.357</i>	<i>16.252.016.357</i>	<i>16.452.016.357</i>
1.2	<i>darunter: Schulden beim nicht öffentlichen Bereich</i>	<i>20.431.356.108</i>	<i>20.551.356.108</i>	<i>19.642.403.950</i>	<i>19.039.016.385</i>	<i>19.045.516.385</i>	<i>18.881.830.738</i>	<i>18.981.830.738</i>
1.3	<i>darunter: Kredite bei sonstigen öff. Sonder-rechnungen</i>	<i>872.000.000</i>	<i>884.000.000</i>	<i>884.000.000</i>	<i>874.000.000</i>	<i>864.000.000</i>	<i>886.782.297</i>	<i>886.782.297</i>
2.	Kreditrahmenverträge	7.843.000.000	2.800.000.000	2.800.000.000	2.800.000.000	1.600.000.000	1.600.000.000	1.600.000.000
2.1	<i>hiervon waren zum o.g. Zeitpunkt valutiert</i>	0	0	0	0	0	0	0
3.	aufgeschobene Kredit-aufnahme am 31.12.2018 ¹⁾							8.127.743.073
Summe haushaltsmäßige Verschuldung		46.298.372.465	39.887.372.465	38.478.420.307	38.265.032.742	37.761.532.742	37.620.629.392	46.048.372.465
Durchschnitt der mtl. haus-haltsmäßigen Verschuldung 2018		38.849.867.191						
Durchschnitt der mtl. Kredit-marktschulden 2018		36.082.555.268						
Finanzanlagen des Landes		1.417.612.047		1.745.401.358	3.036.907.955			1.949.632.861

¹⁾ gem. Artikel 1 Ziffer 4 des Gesetzes über die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für die Haushaltsjahre 2018/2019 zur Änderung des § 4 Abs. 3 des Staatshaushaltsgesetzes 2018/2019

Die Darstellung der jeweiligen Schuldenstände entspricht der zukünftigen Darstellung im Vorheft des Staatshaushaltsplans 2020/2021 und in der Landeshaushaltsrechnung 2018.

Dr. Splett
Staatssekretärin